

Auf diesem Wege werden die Kader der Arbeiterklasse den schädlichen Einfluß des Opportunismus, der Liebedienerei vor dem Monopolkapital erkennen und sich zugleich entschieden gegen die antikommunistische Hetze des Imperialismus und seiner Beauftragten in der Arbeiterbewegung wenden. Die antikommunistische Hetze dient der Verleumdung der internationalen Arbeiterbewegung, ihres festen Bollwerks — der Sowjetunion —, der Niederschlagung der Arbeiterorganisation und des Aktionswillens der Arbeitermassen. Sie richtet sich gegen die ständig zunehmende Verbindung von Arbeitern Westdeutschlands mit der siegreichen Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik und dient der Vorbereitung der Militärdiktatur und des Aggressionskrieges in Westdeutschland.

Gestützt auf das Weltfriedenslager und die Kraft der Deutschen Demokratischen Republik, können die Volksmassen in ganz Deutschland unter Führung der Arbeiterklasse die imperialistische aggressive Theorie von der beherrschenden Macht der Atombombe widerlegen. Die Imperialisten beabsichtigen, in den Volksmassen das Gefühl der Unterlegenheit, der Resignation gegenüber der „Politik der Stärke“ der Imperialisten zu schaffen. Aber die Tatsachen unseres Kampfes in der ganzen Welt und in Deutschland beweisen, daß die Völker — sich ihrer Kraft bewußt — stärker sind als die Kriegstreiber.

Seitdem die Arbeiterklasse in Westdeutschland begonnen hat, im Kampf gegen Militarismus und gegen die Regierung der Monopole und Militaristen, die Adenauer-Regierung, immer stärkere Aktionen durchzuführen, erkennt sie immer besser, daß sie die Lage in Westdeutschland zugunsten des Kampfes um die Wiedervereinigung Deutschlands auf demokratischer Grundlage und um die Sicherung des Friedens gemeinsam mit der Arbeiter-und-Bauern-Macht in der Deutschen Demokratischen Republik verändern kann.

Die Lage erfordert, daß jedes einzelne unserer Parteimitglieder sich der großen Verantwortung bewußt ist, die unserer Partei in der Lenkung und Stärkung des großen Volkskampfes zufällt.

Das erfordert von den Parteiorganisationen die Fähigkeit, alle Schwierigkeiten und Kompliziertheiten, die sich uns entgegenstellen, klug zu überwinden, ein Höchstmaß von praktischem Können für die Lösung unserer Aufgaben zu entfalten. Vor allen Dingen dürfen wir niemals aus dem Auge lassen, daß der Erfolg und der Sieg im gesamtdeutschen Kampf der demokratischen Kräfte nur durch ein Höchstmaß an Anstrengungen für die Verwirklichung der industriellen, landwirtschaftlichen und der kulturellen Aufgaben in der Deutschen Demokratischen Republik erreicht werden kann. Das erfordert, die Partei immer mehr mit den hervorragenden Eigenschaften einer Partei von Leninschem Typus auszurüsten, den Prozeß des unaufhörlichen Wachstums der Parteikader durch die Verstärkung der prinzipiellen Erziehung zu beschleunigen.

\*

Die Partei verbindet im gegenwärtigen Augenblick den Kampf um die Durchführung der Generallinie mit der im Statut für jedes Jahr festgelegten Berichterstattung und Neuwahl der Leitungen der Grundorganisationen und Kreisleitungen.

Die Parteiwahlen werden ein Prüfstein dafür sein, in welchem Ausmaß die Parteimitglieder ideologisch und organisatorisch mit dem Leben und der Generallinie der revolutionären Partei der deutschen Arbeiterklasse verbunden sind.